

Pseudo-Liutprand, verwertet¹; in den bekannteren Kanonessammlungen finde ich sie vor Ivos Dekret (X, 180) nicht rezipiert². Dagegen kommt der Kanon 'Si quis dogmata — anathema sit' (Epist. VI, 286 c. 5), auf den er ein anderes Mal³, ebenfalls in nicht wörtlichem Zitat, Bezug nimmt, auch in den Sammlungen des Deusdedit (I, 150) und Anselms von Lucca (IV, 26. XII, 3) vor. Das in dem gleichen Traktat Bernolds enthaltene⁴, von dem Herausgeber nicht festgestellte wörtliche Zitat Nikolaus' I.: 'Necessaria rerum — fieri temperemus' ist dem Briefe n. 88 (Epist. VI, 480) entlehnt. Auch dieser Passus findet sich, wenn auch in etwas weiterer Begrenzung, bei Anselm (I, 72) und Deusdedit (IV, 167).

Der gleichfalls zuerst bei diesen Kanonisten nachweisbare⁵ Kanon 'Accusatores habere Lotharium — imundicia et reliqua' aus Brief n. 51 (Epist. VI, 338) begegnet mit derselben irrigem Inskription⁶ wie bei ihnen in der 'Epistola de vitanda missa uxorum sacerdotum'⁷. In diesem Traktat findet auch zu mehreren Malen⁸ (ohne Anführung des Wortlautes) eine Partie⁹ aus den Antworten Nikolaus' I. an die Bulgaren Erwähnung, in welcher der Papst den Neubekehrten nicht nur die Duldung verheirateter Priester empfahl, sondern ihnen auch den Empfang der Kommunion von ehebrecherischen Geistlichen gestattete. Auch diese beiden Kapitel lassen sich von der collectio trium partium ab (I, 62 n. 60. 61) in den Kanonessammlungen nachweisen. Dass in der Zeit des Kampfes um die Priesterehe gerade auf sie vielfach zurückgegriffen wurde, kann nicht wundernehmen. Wörtlich werden sie beispielsweise angeführt in

1) Migne, Patr. lat. CXXIX, 1252. Vgl. oben S. 67. 2) Sie begegnet in der coll. XII partium VII, 60, ausserdem in den codd. Vindob. 354 und Stuttg. 107 (vgl. oben S. 69 f.). 3) Lib. de lite II, 136: 'decrevit, ut etiam anathema esset, quicumque decreta a Romano pontifice promulgata contempsisset'. Wörtlich ist dieses Kapitel Lib. de lite II, 167 angeführt. Hier wie dort wird es richtig Nikolaus I. zugeschrieben, vgl. oben S. 107 N. 2. 4) Lib. de lite II, 140. 5) Ans. XII, 34 (Idem ad Carolum imperatorem); Deusd. IV, 175. 6) 'Nicolaus papa Karolo imperatori'. Vgl. Sdralek, Wolfenbüttler Fragmente (Kirchengeschichtliche Studien herausg. von Knöpfler, Schrörs, Sdralek I) S. 160 N. 1. Doch begegnet die falsche Aufschrift schon vor der collectio trium partium, vgl. oben Note 5. 7) Lib. de lite III, 10. 8) Lib. de lite III, 2. 4. 9. Vgl. Sdralek, Wolfenbüttler Fragmente S. 105; Mirbt, Die Publizistik im Zeitalter Gregors VII. S. 417. 9) Epist. VI, 592 n. 99 c. 70. 71.